



NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Praktisches Handbuch der gesamten Schweißtechnik. Von Prof. Dr.-Ing. P. Schimpke, Direktor der Staatl. Akademie für Technik, Chemnitz und Ober-Ing. Hans A. Horn, Direktor der Schweißtechnischen Lehr- und Versuchsanstalt Charlottenburg.

Erster Band: **Gasschweiß- und Schneidtechnik.** Dritte, neubearbeitete und vermehrte Auflage. Mit 347 Textabbildungen und 22 Tabellen. 1938. VIII, 300 Seiten Gr.-8°. Gew. 680 g. Geb. RM 18.—

Der erste Band dieses deutschen Standardwerkes über Schweißtechnik ist völlig neu bearbeitet worden.

Das Werk beschäftigt sich eingehend mit allen die Gasschweißung betreffenden theoretischen und praktischen Fragen, mit der Konstruktion und Arbeitsweise der zeitgemäßen Geräte und den verschiedenen Arbeitsverfahren, wobei sicherheitstechnischen Ausführungen größerer Raum gewährt wird.

Neu aufgenommen wurden ausführliche Abschnitte über die verschiedenen Schweißdrähte und Flußmittel, über die bisher in Lehrbüchern nur spärliche Angaben gemacht wurden.

Interessenten: Die gesamte mit Schweißanlagen arbeitende Industrie, ihre Betriebsleiter und Werkmeister.

Handbuch der chemisch-technischen Apparate, maschinellen Hilfsmittel und Werkstoffe. Ein lexikalisches Nachschlagewerk für Chemiker und Ingenieure. Herausgegeben von Dr. A. J. Kieser. Unter Mitarbeit von zahlreichen Fachgelehrten. Mit etwa 1800 Abbildungen.

Lieferung 13: **Nichtrostende Stähle bis Pumpen.** Mit 95 Abbild. 1938. 96 Seiten Gr.-8°. Gew. 250 g. RM 8.50

Das Werk erscheint in etwa 18 Lieferungen zu je RM 8.50. Abnahme einer Lieferung oder eines Bandes verpflichtet zum Bezug des ganzen Werkes!

Interessenten: Die gesamte chemische Industrie, Chemiker, Chemische Technologen, Betriebsingenieure, Apparate- und Maschinenfabriken, Konstruktionsingenieure.

Der Wirtschaftsprüfer. Schriften aus dem Bereiche des deutschen Wirtschaftsprüfungswesens. Herausgegeben von Dr. Otto Mönckmeier, Vorsitzender des Instituts der Wirtschaftsprüfer.

Neue Folge, Heft 3: **Das genossenschaftliche Prüfungswesen.** Grundzüge des genossenschaftlichen Prüfungs- und Berufsrechts. Von Wirtschaftsprüfer Dr. R. Zirwas, Diplom-Kaufmann, Verbandsdirektor des Revisionsverbandes der deutschen Verbrauchergenossenschaften e. V., Hamburg, und Dr. P. Buchholz, Geschäftsführer des Instituts der Wirtschaftsprüfer, Berlin. Mit 4 Schaubildern. 1938. VI, 166 Seiten Gr.-8°. Gew. 325 g. RM 8.70

Die in dem neuen Heft gegebene Darstellung beschränkt sich auf die Erläuterung der Vorschriften, die in dem Gesetz zur Abänderung des Genossenschaftsgesetzes vom 30. 10. 1934 und in der Verordnung über öffentlich bestellte Wirtschaftsprüfer im Genossenschaftswesen vom 7. 7. 1936 niedergelegt sind. Ferner erstreckt sich die Abhandlung auf die Prüfungsvorschriften, die sich nach der Neuregelung im Genossenschaftsgesetz finden. Soweit für Genossenschaften in anderen Rechtsgesetzen noch zusätzlich eine Prüfungspflicht vorgeschrieben wird, werden diese Bestimmungen ebenfalls ergänzend erwähnt.

Interessenten: Wirtschafts- und Rechnungsprüfer, Bücherrevisoren, Treuhandgesellschaften, Handels- und Industrieunternehmen, ihre Betriebsführer, ferner Volkswirtschaftler, Steuerfachleute, Diplom-Kaufleute, Studierende und Dozenten an Universitäten, technischen und Handelshochschulen.

Bitte die Fortsetzungslisten zu beachten!

Mehrspindel-Automaten. Von Dr.-Ing. Hans H. Finkelnburg VDI. Mit 217 Abbildungen im Text. 1938. VI, 203 Seiten Gr.-8°. Gew. 390 g; geb. Gew. 520 g. RM 18.60; geb. RM 19.80

Mit dem Aufschwung der Wirtschaft hat die Anforderung der deutschen Industrie an leistungsfähigen Werkzeugmaschinen zur selbsttätigen Herstellung von Drehteilen in großen Mengen ständig zugenommen, und der Kreis der Verbraucher ist schnell gestiegen. Dies gilt in ganz besonderem Maße für die Mehrspindelautomaten. Volle Ausnutzung dieser Maschinen setzt die Auswahl der bestgeeigneten Bauart sowie eine günstige Werkzeugausrüstung und sorgfältige Arbeitsvorbereitung voraus. Für die richtige Auswahl der Maschine ist genaueste Kenntnis der einzelnen Bauelemente erforderlich.

Die Besonderheiten der Mehrspindelautomaten machen eine gemeinsame Behandlung dieser Maschine mit anderen unmöglich, und so fehlte in der Fachliteratur ein Werk, das dem Ingenieur im Büro und Betrieb ein Ratgeber in Fragen der Maschinenauswahl oder des Betriebes war. Mit dem vorliegenden Buch wird diesem Mangel abgeholfen.

Bei der Behandlung der Maschinen hat der Verfasser sich vorwiegend auf solche Einzelheiten, die nur an Mehrspindelautomaten vorkommen, beschränkt. Wegen des großen Einflusses, den die Getriebegestaltung auf den Maschinenbetrieb und die erzielbaren Leistungen hat, ist dieser Abschnitt besonders eingehend behandelt worden. In den Abschnitten über Bearbeitung, Arbeitsplätze und Werkzeuge ist auf Beispiele aus der Praxis zurückgegriffen, und bewährte Anordnungen und Einrichtungen sind beschrieben.

Interessenten: Maschinen- insbesondere Werkzeugmaschinen-Industrie, Ingenieure der Praxis (Konstruktionsbüros, Kalkulation, Arbeitszeitvorbereitung).

Wissenschaftliche Veröffentlichungen aus den Siemens-Werken.

XVII. Band. Viertes Heft. (Abgeschlossen am 15. Juli 1938). Mit 60 Bildern. Unter Mitwirkung zahlreicher Fachgelehrter herausgegeben von der Zentralstelle für wissenschaftlich-technische Forschungsarbeiten der Siemens-Werke. 1938. IV, 82, III Seiten 4°. Gew. 245 g. RM 6.—

Interessenten: Elektroingenieure und Physiker, wissenschaftliche Laboratorien der Elektroindustrie.

Genauere Beachtung der Fortsetzungslisten erbeten.

Zuletzt erschien: Band XVII/3, am 21. 5. 1938.

Mitteilungen der Kohle- und Eisenforschung G. m. b. H. Wissenschaftliche Leitung: Dr.-Ing. E. H. Schulz.

Band 2, Lieferung 1: **Die Entwicklung der hochfesten Stähle für den Großstahlbau.** Von Dipl.-Ing. Paul Hoff. Mit 23 Abbildungen. 82 Seiten 4°. Gew. 320 g. RM 3.—

Band 2, Lieferung 2: **Der Einfluß dauernd und unterbrochen wirkender, schwingender Überbeanspruchung auf die Entwicklung des Dauerbruchs.** Von Dipl.-Ing. Helmut Müller-Stöck. Mit 47 Abbildungen und 10 Zahlentafeln. 1938. 25 Seiten 4°. Gew. 120 g. RM 1.50

Interessenten: Hütten, Gießereien, Stahl- und Walzwerke, ihre Betriebsleiter, Ingenieure und Chemiker, Physiker, Metallurgen, Werkstoffprüfer, Materialprüfungsämter.

Beachten Sie bitte die Fortsetzungslisten!

Band I/Lieferung 8: Schulz, Die Bestimmung kleinster Längenänderungen beim Zugversuch, insbesondere beim Dauerstandversuch, erschien am 19. 8. 1937.

Bestellzettel anbei.

BERLIN, Mitte Oktober 1938.



JULIUS SPRINGER